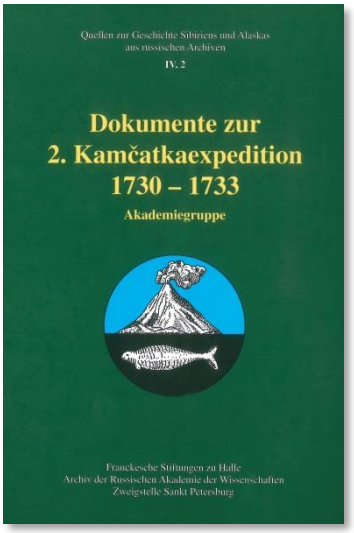
Quellen zur Geschichte Sibiriens und Alaskas aus russischen Archiven



Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen und dem Archiv der Russischen Akademie der Wissenschaften Zweigstelle St. Petersburg herausgegeben von Wieland Hintzsche in Zusammenarbeit mit Dittmar Dahlmann, Aleksandr Ch. Ėlert, Peter Ulf Møller, Thomas Nickol, Ol'ga V. Novochatko, Nikolaj N. Pokrovskij, Paul Raabe, Ortrun Riha und Vladimir S. Sobolev

Band IV,2

Dokumente zur 2. Kamčatkaexpedition 1730–1733. Akademiegruppe. Bearbeitet von Wieland Hintzsche in Zusammenarbeit mit Natasha Ochotina Lind und Peter Ulf Møller unter Mitarbeit von Heike Heklau, Kristina Küntzel und Bert Meister. Halle 2004.
LVIII, 960 S., 2 Karten, € 59,00; ISBN 978-3-447-06311-1

Zur Erforschung Sibiriens und zur Erkundung von Seewegen nach Amerika und Japan wurde in den Jahren 1733 bis 1743 vom Russischen Reich eine unter der Leitung des Dänen Vitus Bering stehende Expedition, die 2. Kamčatkaexpedition, durchgeführt. Mit über 3.000 Teilnehmern gilt sie als eine der größten Expeditionen der Neuzeit. Von der neu gegründeten Russischen Akademie der Wissenschaften nahm ein Gruppe vorwiegend aus Westeuropa stammender Wissenschaftler an dieser Expedition teil, deren Aufgabe es war, in umfassender Weise die Natur, die Völker und die Geschichte Sibiriens zu erforschen.

Der vorliegende Band enthält Dokumente zur Vorbereitung der Expedition für die Akademiegruppe und zu ihrer ersten Reiseetappe von Sankt Petersburg (August 1733) nach Jekatarinenburg (Dezember 1733). Die Befehle, wissenschaftlichen Instruktionen, Verzeichnisse mitgeführter Dinge, amtliche Schreiben, Privatbriefe usw. ermöglichen einen Einblick in die Anfänge der über zehn Jahre dauernden Expedition nach Sibirien, Amerika und Japan. Das Unternehmen kostete viele Opfer, jedoch erbrachte es zahlreiche, bis heute meist unveröffentlichte wissenschaftliche Erkenntnisse über diese bis dahin weitgehend unerschlossene Gebiete.

Die Dokumente sind durch einen ausführlichen Anmerkungsapparat erschlossen, ein Glossar sowie ein Sach-, Personen- und ein Register der geographischen Namen erleichtern die Nutzung dieser Edition. Eine Übersichtskarte der bereisten Gebiete erleichtert die Orientierung.